Diakonie: Hilfe vor Ort

Mit dem Spendenprogramm „Hilfe vor Ort“ unterstützt das Spendenbündnis Hoffnungsengel von Kirche und Diakonie die soziale Arbeit in unseren kirchlichen und diakonischen Einrichtungen – beispielsweise in unseren Tafeln und Wärmestuben, den Bahnhofsmissionen und Sozialkaufhäusern, den Senioren-Cafés, Begegnungsstätten, Beratungsstellen und den Kinder- und Jugendtreffs. Familien in besonderen Notlagen helfen wir auch mit direkten Zahlungen.

Mit Spendenhilfe finanzieren wir beispielsweise warme Mahlzeiten für Kinder in einem Tafelprojekt, den Mietkostenzuschuss für das Sozialkaufhaus oder auch mal ein besonderes Spiel- und Sportgerät für eine stationäre Wohngruppe für junge Menschen. Viele Aufgaben sind zwar staatlich unterstützt. Die Mittel reichen aber oft nicht aus, um eine gute soziale Arbeit sicherzustellen. Dafür braucht es auch Spenden.

Die Diakonie Mitteldeutschland ist der Sozialverband der Evangelischen Kirchen in Thüringen, Sachsen-Anhalt, Teilen Brandenburgs und Sachsens. Unter ihrem Dach haben sich zahlreiche soziale Einrichtungen als Akteure christlicher Nächstenliebe zusammengeschlossen. Um wirksam Menschen in Not zu helfen, bitten Kirche und Diakonie auch gemeinsam um Spenden.

Mit **150 Euro**
helfen Sie beispielsweise dabei, eine Wärmestube, Tafel oder Bahnhofsmission einen Tag lang geöffnet zu halten. Menschen in Not finden hier Hilfe, Rat und Begegnung.

Mit **50 Euro**
verhelfen Sie zum Beispiel Kindern aus Familien mit kleinen Einkommen zu einem Spiel- und Lernnachmittag mit Hausaufgabenhilfe und sozialpädagogischer Betreuung.

Mit **30 Euro**
ist es beispielsweise möglich, dass fünf Menschen in finanzieller Not eine warme Mahlzeit erhalten.

Danke für Ihre Hilfe!

Unter www.hoffnungsengel.de finden Sie mehr Informationen zu unseren Spendenprogrammen und darüber, wie Ihre Spende wirkt.

Hoffnungsengel
Spendenbündnis von Kirche und Diakonie

Wenn Sie diesen QR-Code scannen, können Sie auch bequem und sicher online spenden.

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
Diakonie Mitteldeutschland

IBAN
DE64 3506 0190 0002 0020 00

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)
GENODED1DKD

Diakonie

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max 27 Stellen)

ggf. Stichwort
Hilfe vor Ort

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN
D E

06

SPENDE

Datum

Unterschrift(en)

Diakonie: Hilfe vor Ort

Die Mittel aus dem Hoffnungsengel-Spendenprogramm „Hilfe vor Ort“ werden nach Bedarf vergeben. Die kirchlichen und diakonischen Einrichtungen geben an, welche Hilfsmaßnahmen wichtig sind und wieviel Geld dafür benötigt wird. In der Diakonie Mitteldeutschland werden die Anliegen geprüft. Die Entscheidung trifft ein unabhängiges Vergabe-Gremium.

In besonderen Fällen helfen wir auch privaten Haushalten dabei, finanzielle Notlagen zu überbrücken. Dann bittet eine unserer Beratungsstellen oder eine Kirchengemeinde um Unterstützung für diese Familie. Die Fachleute der sozialen Arbeit vor Ort wissen am besten, wer Hilfe benötigt und welcher Bedarf sinnvoll und berechtigt ist.

Allein in diesem Jahr konnten wir aus den Einnahmen dieses Spenden-Programms rund 60 Hilfsmaßnahmen unterstützen. Begegnungscafés gegen Einsamkeit gehören dazu, Tafelprojekte und Beratungsstellen, aber auch ganz konkrete Einzelfallhilfen für Familien in Not. Die Diakonie Mitteldeutschland ist Rechtsträger des Spendenprogramms. Sie verwaltet die Spenden, setzt die Hilfeleistungen um und stellt die Zuwendungsbestätigungen aus.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger und auch die Kirchen haben bereits für Menschen in Not gespendet und Hilfsgelder zur Verfügung gestellt. Dafür sind wir dankbar. Der Bedarf ist groß und wir wissen, dass auch in den nächsten Monaten viel Hilfe nötig sein wird.

Bitte unterstützen Sie die soziale Arbeit von Kirche und Diakonie mit Ihrer Spende!

Kirche und Diakonie schaffen Räume für Begegung, für Austausch und Gespräche – in Senioren-Cafés und Gemeindegruppen, in Tafeln und Wärmestuben, in Begegnungsstätten und in den Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit.

Hinweis: Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Wir halten uns streng an die Vorgaben des kirchlichen Datenschutzes. Verantwortliche Stelle ist die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland, Landeskirchenamt, Michaelisstraße 39, 99084 Erfurt. Zur Verarbeitung und zur ordnungsgemäßen Spendenverwendung werden die Daten der Spenderinnen und Spender auch bei der Diakonie Mitteldeutschland gespeichert. Nähere Informationen auch zur Datenschutzbeauftragten finden Sie unter www.ekmd.de/kontakt/datenschutz. Wenn Sie künftig keine Informationen mehr wünschen, wenden Sie sich bitte an dirk.buchmann@ekmd.de.

„Was Ihr getan habt an meinen geringsten Brüdern und Schwestern, das habt Ihr mir getan.“

(Matthäus 25,40)